



«Optimierung» der Berufsberatung und Phase der beruflichen Orientierung

Im CFPS Schloss Seedorf

Esther Bernet
Berufsberaterin

Jean-Michel FAVRE
Pädagogischer Leiter

INSOS & YOVITA Tagung in Solothurn

Und Morgen weisst du, was du wirst.

Erfolgreich von der Schule in die Lehre mit einer psychischen Beeinträchtigung.

Donnerstag, den 12. Mai 2022



CFPS Schloss Seedorf – Merkmale

- Zentrum für Berufsausbildung und soziale Bildung (Centre de formation professionnelle et sociale) in Noréaz (Freiburg)
- Etwa 100 Lehrlinge zwischen 16 und 24 Jahren aus der Westschweiz
- Durch Massnahmen der Invalidenversicherung (IV) unterstützt
- 9 Berufslehren im Zentrum: *Wäscherei - Detailhandel - Bekleidungssektor - Küche - Bewirtschaftung - Gartenbau - Verwaltung - Gastronomie - Pflege und Betreuung*
- Diverse Ausbildungen in Unternehmen: *Bäckerei - Führen von Schwerfahrzeugen - Dichtungssysteme - Molkereisektor - Fahrzeuginstandhaltung - etc.*
- Eidgenössisches Berufsattest EBA (62%, Stand März 2022), PrA Schweiz (18%) und EFZ (20%)

Eintritt einer/s Jugendlichen ins CFPS Schloss Seedorf

- Ankündigung der/s Jugendlichen durch die IV-Stelle
- Die/der Jugendliche besucht das Zentrum zusammen mit ihren/seinen Angehörigen
- Praktikum zur Vororientierung (neun Tage) mit Erfolgsbilanz -> Entscheidung bzgl. Lehrantritt und Festlegung der Daten
- **Orientierungsmassnahme** (*vorbereitende Massnahmen zum Eintritt in die Ausbildung, Art. 15 IVG*) während 3 Monaten, verlängerbar
- Herausforderungen bei der Massnahme -> Festlegung des Berufsfelds und Beurteilung des Ausbildungsniveaus (EBA, PrA, EFZ)

Der (standardmässige) Orientierungsprozess des CFPS Schloss Seedorf

- Vorauswahl von drei Berufsfeldern durch die/den Jugendliche/n
- Turnus von 3x drei Wochen in den entsprechenden Bereichen
 - > Beurteilung der beruflichen und sozioprofessionellen Fähigkeiten
 - > Beurteilung der schulischen Leistungen
 - > Beurteilung der persönlichen und sozialen Fähigkeiten
 - > individuelle Kurse und Gespräche zur Orientierung
- Erfolgsbilanz: Festlegung und Durchführung des Ausbildungsprojekts

Ansprechen von psychischen Beeinträchtigungen im Rahmen der beruflichen Orientierung

- Ängste
- Schwierigkeiten bei der Anpassung an Neues (Arbeitszeiten, Anforderungen usw.) und beim Umgang mit Stress
- Absenzen (psychische Beschwerden, körperliche Beschwerden etc.)
- Frustrationsintoleranz
- Probleme beim Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- Jugendliche, die stark in ihrem Selbstwertgefühl beeinträchtigt sind -> Nicht-Akzeptanz von Bemerkungen (Grundlage des Lernendenstatus)
- ...

Auswirkungen auf die Festlegung eines Ausbildungsprojekts

- Angesprochene Fragen / aufgetretene Probleme in folgenden Bereichen:
 - > Berufswahl
 - > Bestimmung des Bildungsniveaus
 - > Bedarf an besonderer Begleitung (psychologischer, sozialer, schulischer Art usw.)
 - > Nachhaltigkeit des Projekts im Hinblick auf den Erfolg der Lehre
 - > Nachhaltigkeit des Projekts im Hinblick auf die berufliche Eingliederung nach Lehrabschluss
 - > ...

Beispiele zur beruflichen Ausrichtung – Anpassungen des Orientierungsprozesses



Faktoren, die die Umsetzung des Ausbildungsprojekts begünstigen

➤ In Bezug auf das CFPS:

-> Individualisierung des Orientierungsprozesses

-> Kohärenz bei den durch das CFPS eingeleiteten Massnahmen

-> Ausreichend Zeit für die Orientierung

-> Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zwischen der IV, der/dem Jugendlichen und ihrem/seinem Umfeld

➤ In Bezug auf die/den Jugendlichen:

-> Präsenz am Arbeitsplatz und im CFPS

-> Annahme der vorgeschlagenen Unterstützung (psychologischer, sozialer, schulischer Art usw.)

-> (wenn auch nur teilweise) Eigenverantwortung der/des Jugendlichen und ihres/seines Umfeldes (Loyalität) für das Projekt

Grenzen des Prozesses: Vermeidung von «Überanpassung»...

- Überanpassung beim jungen Menschen:
 - > Scheitern des Ausbildungsprojekts
- Überanpassung beim CFPS:
 - > nicht im Zuständigkeitsbereich der IV: Lehre und Eingliederung
- Wie geht es weiter?
 - > es braucht eine andere Struktur (spezialisierte Stiftung)
 - > es braucht eine andere Massnahme: rELANce-Projekt (Eingliederungsmassnahmen für Jugendliche)

Merci de votre attention!

